



Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.



Pressemitteilung

Rotkreuzschwestern im humanitären Einsatz

Im Rahmen der Flüchtlingsnothilfe unterstützen zwei Rotkreuzschwestern die Arbeit des DRK in Griechenland

Berlin, 18.03.2016 –Der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. ist der Fachverband für professionelle Hilfe im Deutschen Roten Kreuz (DRK) und unterstützt das DRK unter anderem bei seinen Hilfeinsätzen im In- und Ausland. Als das DRK angekündigt hat, seine Hilfen für Flüchtlinge in Nordgriechenland auszuweiten, meldeten sich schnell Rotkreuzschwestern, die den Einsatz verstärken wollen. So sind die Flensburger Rotkreuzschwester Margot Dietz-Wittstock und die Münchner Rotkreuzschwester Svenja Pistek (bislang in Feldkirchen im Rahmen der Flüchtlingsnothilfe im Einsatz) mit dabei, wenn die erste Gesundheitsstation des DRK und des Finnischen Roten Kreuzes nach Griechenland entsendet wird.

„Gerade in solchen Krisensituationen sind wir stolz, dass wir Teil der weltweiten humanitären Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaft sind und somit koordiniert und schnell helfen können. Als Teil der nationalen Rotkreuzgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland sehen wir Rotkreuzschwestern es als unsere Pflicht an, Menschen in Not effektiv und kompetent zu helfen“, erklärt die Präsidentin des VdS, Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer.

Eine satzungsgemäße Aufgabe des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. ist es, als Mitgliedsverband des DRK die Hilfeinsätze des Deutschen Roten Kreuzes zu unterstützen. Abseits von Katastrophen hilft das DRK auch in der langfristigen Entwicklungsarbeit, derzeit in über 50 Ländern in Afrika, Asien, Nahost, Lateinamerika und Europa. Für diese besonderen Einsätze im Ausland müssen die Rotkreuzschwestern verschiedene mehrtägige Vorbereitungs- und Trainingskurse durchlaufen. Denn: Professionelle Hilfe erfordert fachliches Know-how und Erfahrung. Derzeit befinden sich zehn Rotkreuzschwestern weltweit im Einsatz. Für viele von ihnen sind ihr berufsethisches Fundament, die Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung und dabei vor allem der Grundsatz der Menschlichkeit, persönliche Motivation, das DRK bei seinen Hilfs- und Katastropheneinsätzen zu unterstützen.

Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.

Carstennstraße 58-60
12205 Berlin
Tel. 030 847829-0
Fax 030 847829-25

www.rotkreuzschwestern.de

drk-schwesterenschaften
@drk.de

Ansprechpartnerin

Alexandra-Corinna Heeser
Pressesprecherin,
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit &
Kommunikation

Tel. 030 847829-23
Mobil: 0170 4532608
Fax 030 847829-25
ac.heeser@drk.de

Der Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. gehört zum ältesten Teil der Rotkreuzbewegung und ist als Mitgliedsverband des Deutschen Roten Kreuzes aktiver Teil eines Spitzenverbandes der Freien Wohlfahrtspflege mit dem Fokus Pflege und Gesundheit.

Der Verband vertritt als Dachorganisation bundesweit 33 DRK-Schwesterenschaften und rund 22.000 Rotkreuzschwestern. Wir machen uns für ein Gesundheits- und Pflegesystem stark, das eine Verbindung von Qualität und Menschlichkeit in der Gesundheitsversorgung fördert und passgenaue Hilfen für kranke und hilfebedürftige Menschen ermöglicht. Die 33 DRK-Schwesterenschaften decken das gesamte Versorgungsspektrum der professionellen Pflege ab und sind kompetenter Partner für Gesundheit und Pflege.